

Herr Weber bemängelte, dass die Niederschrift am 23.04.2019 zwar unterschrieben, aber erst am 2.Mai 2019 versandt wurde und fragte nach, ob diese Zeiten nicht verkürzt und nach Unterzeichnung die Unterlagen zügig versendet werden können. Entsprechende Unterlagen zu seiner Fraktionssitzung mitzunehmen, war ihm deshalb nicht möglich gewesen.

Außerdem verwies er auf seine Nachfrage in der Sitzung am 31.01.2019. Es sollte seitens der Verwaltung noch eine Excel-Tabelle nachgeliefert und eine Auskunft schriftlich erteilt werden, wenn der erkrankte Fachdienstleiter wieder im Dienst ist. Er wollte wissen ob der Fachdienstleiter die ganzen 6 Wochen krank war.

Herr Gleß bestätigte die lange Krankheit des Fachdienstleiters, der seit heute wieder im Dienst ist. Gleichzeitig betonte er, obwohl er dies erst unter dem TOP Mitteilungen tun wollte, dass der Kollege die Aufgaben als Fachdienstleiter nicht mehr wahrnimmt.

Herr Weber merkte kritisch an, dass diese Aufgaben zügig zu erledigen ist.

Herr Gleß zeigte Verständnis hinsichtlich der Aufgabenerledigung, bat aber um Verständnis, dass derzeit im FB 9 ein großes personelles Problem herrscht. Der angekündigte neue Fachbereichsleiter hat seine Zusage zurückgezogen und wird nicht kommen; das bedeutet, dass der Fachbereich 9 für eine weitaus längere Zeit ohne Leitung bleiben wird. Der Fachdienst 9/10 wurde durch Herrn Krasztinat vertreten, aber nach der langen Krankheit hat er seine Tätigkeit als FDL nicht mehr aufgenommen, sodass nun auch dort die Leitung fehlt. Auf eine interne Ausschreibung hat sich niemand beworben. Außerdem sind eine Reihe von Planstellen in diesem Fachbereich nicht besetzt, sodass die Aufgabenerledigung nicht immer so zeitgerecht wie gewünscht erfolgt, wie es grundsätzlich erwartet werden kann und auch immer geschehen ist. Die verbliebenen Mitarbeiter*innen können diesbezüglich seine volle Unterstützung erwarten, sie sind alle weiterhin motiviert, um aus diesem personellen Engpass herauszukommen. Dadurch werden die als dringlich erachteten Projekte nicht leiden müssen.

Herr Piéla dankte Herrn Gleß für die zusätzlichen Ausführungen und regte an, sofern zum Sachverhalt noch Diskussionsbedarf bestehen sollte, dies dann unter dem TOP „Mitteilungen“ zu tun.

Im Übrigen nahm der Ausschuss die Niederschrift zur Kenntnis. Weitere Einwendungen wurden nicht erhoben.